

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 11.12.20 XI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Sie sagen schon, Sie können gar nicht mehr genug von meinen Ergänzungsschreiben bekommen, dann antworte ich Ihnen darauf: Konzentrieren Sie sich gefälligst und legen die Prioritäten fest, arbeiten an Ihrer Umsetzungsstrategie und unternehmen Ermittlungsschritte. Sie wissen ja um die Tragweite und Dringlichkeit der Abstellung der verfassungswidrigen Königswarte bzw. dieses Falles bereits recht gut bescheid, oder? Ich warte mal so lange ab, und trinke weiter Melissentee und Lavendeltee. Den Schlaf und Nerventee halte ich mir für akute Notfälle der Verunsicherung und etwaiger stärkerer Beruhigungslosigkeit auf. Machen wir einen Deal? Ich lege mir eine Woche eine Fußfessel um und Sie können dann jeden meiner Schritte ganz genau örtlich lokalisieren, weil mehr als eine Woche ist der Schaden nicht groß und der HNaA kommt in die Spur, zieht sich von der Königswarte zurück, zieht den Stecker und wir hocken uns an einem runden Tisch zusammen und veranstalten Tabula rasa. Und zwar ALLE mitinvolvierten Menschen. Das könnten und sollten wir noch vor Weihnachten unterbringen bzw. machen. Oder soll auch nicht nur am 26.10.20 US-Spionage fürs Drohnenmordprogramm betrieben werden, sondern auch zu Weihnachten. Das kann nicht Ihr ernst sein. Nein, kann es nicht. Christen welche auch seelenruhig Weihnachten das Mordprogramm füttern, um Muslime welche Verdächtige sind umzubringen und dabei aber über 98 % Kollateralschaden verursachen? Dieser Film muss enden. Ja muss er!

RAUM für Überlegungen.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!.